

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	17.09.2015	8
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Brückes 1	18:00 – 19:00 Uhr	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 – 7
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 8 – 10
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil.

Nach der Begrüßung verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Mitteilung des Deutschen Städtetages Nr. 06/15
- Mitteilung des Deutschen Städtetages Nr. 07/15
- Statistischer Jahresbericht 2013 – 2015
- Termine für den Monat Oktober 2015 (per Email übersandt)
- Vorlage zu TOP 8.1 „Verkauf von Grundstücken an die Deutsche Reihenhauser AG“ (Drs.-Nr. 15/248)
- Vorlage zu TOP 8.2 „Verkauf eines Grundstücks an die Firma EH-Consult GmbH“ (Drs.-Nr. 15/249)

Frau Oberbürgermeisterin bittet, den TOP 8.3 „Kostenübernahme für den Abbruch des Naturfreundehauses“ (Drs.-Nr. 15/250) abzusetzen.

Herr Bürgermeister Heinrich verkündet, dass er mit der Tagesordnung nicht einverstanden ist und dass er seine Zustimmung nicht erteilt habe. Das Einvernehmen des Stadtvorstandes liege nicht vor. Er bittet, den Tagesordnungspunkt „Weisungsbeschluss zum Erhalt des Bäderhauses und Verbesserung seiner Finanzlage“ (Drs.-Nr. 15/063) auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass sie als Vorsitzende bisher keine Gelegenheit hatte, sich mit der Angelegenheit auseinanderzusetzen. Außerdem möchte sie zunächst die ADD kontaktieren und um eine rechtliche Einschätzung bitten. Da keine Dringlichkeit vorliege, könnte die Angelegenheit auch in der nächsten Sitzung des Stadtrates erörtert werden. Die Tagesordnung sei außerdem so im Hauptausschuss beschlossen worden und den Mitgliedern des Stadtvorstandes mitgeteilt worden. Herr Bürgermeister Heinrich habe zwar nicht zugestimmt, er habe aber nicht die Mehrheit im Stadtvorstand.

Herr Anheuser bittet Herrn Bürgermeister Heinrich das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses zu ändern. Er solle das Protokoll anpassen, wie es auch tatsächlich im Ausschuss beschlossen worden sei.

Herr Dr. Drumm beantragt im Namen der Freien Fraktion, dass der „Weisungsbeschluss zum Erhalt des Bäderhauses und Verbesserung seiner Finanzlage“ auf die Tagesordnung gesetzt wird.

*Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 18-Nein-Stimmen,
damit ist der Antrag abgelehnt.*

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführerin)
Uta Gros

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Andrea Manz

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(ALFA-Fraktion) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Decker-Huppert informiert den Stadtrat über die Situation im Kita Ellenfeld. Sie teilt mit, dass bereits im Jahr 2011 eine Anfrage an das Jugendamt gestellt worden sei, um einen Umbau der Kindertagesstätte zu ermöglichen, um die Voraussetzungen für die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren zu schaffen. Im August dieses Jahres habe sie sich erneut an die Oberbürgermeisterin gewandt. Sie bittet die Mitglieder des Stadtrates darum, gemeinsam nach Lösungen für die Kita zu suchen.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass eine Beantwortung Ihres Briefes zeitnah erfolge und dass ein Termin für ein gemeinsames Gespräch vereinbart werde.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Es liegt keine Vorlage vor.

TOP 3 Zwischenbericht zum 30.06.2015 der Einrichtung Bauhof der Stadt Bad Kreuznach

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Amt 68

TOP 4 Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

Herr Grüßner erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60

TOP 5 Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus an der Kieskaute“ (Nr. P 11)

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Beschluss über die Vorbereitung der Offenlage**

Herr Wirz erläutert die Vorlage.

Es sprechen Herr Bläsius, Frau Roeren-Bergs, die Herren Klopfer, Eitel, Henschel und Steinbrecher.

Herr Peter Anheuser begibt sich in den Zuschauerbereich.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, Abt. 61

TOP 6 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer informiert darüber, dass am Wochenende bis zu 200 Flüchtlinge im Stadtgebiet untergebracht würden. In der Schulturnhalle des Gymnasiums am Römerkastell werde eine Ersteinrichtung des Landes zur Unterbringung von Asylsuchenden eingerichtet.

Weiterhin nimmt die Vorsitzende Stellung zu der Situation auf der Nahebrücke. Sie nimmt dabei Bezug auf das Schreiben des Herrn Bastian, welches er noch vor der Sitzung des Stadtrates per Email an Frau Dr. Kaster-Meurer gerichtet hatte. Die vollständige Sperrung der Brücke wurde vorgenommen, um die bereits eingetretene Verzögerung der Bauzeit wieder aufzuholen. Um den Fußgängerverkehr trotzdem zu gewährleisten hat man den Steg errichtet, der zwar nicht die Breite aufweist, wie ursprünglich geplant, aber den Durchgang wenigstens ermöglicht. Die Fachabteilung 66 solle nochmals prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, um die Situation für die Fußgänger angenehmer zu machen.

Herr Bastian merkt an, dass die Brücke immer halbseitig geöffnet sein sollte und dass eine Breite von 2,50 Metern für den Durchgangsverkehr freigehalten werden sollte. Er kann nicht nachvollziehen, dass die Bauleitung diese Planungen nicht einhalten kann.

Herr Anheuser äußert sich zu den Anmerkungen des Herrn Bastian und nimmt hierzu Stellung.

Abt. 66 mit der Bitte um Überprüfung

TOP 7 Anfragen

Frau Manz bezieht sich auf die Flüchtlingsunterbringung. Sie merkt an, dass in anderen Kommunen private Personen aufgerufen wurden, verfügbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen bzw. anzubieten. Sie fragt an, ob ein solcher Aufruf auch in Bad Kreuznach geplant sei und wer der zuständige Ansprechpartner hierfür sei. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass Herr Theis Ansprechpartner in Sachen Flüchtlingen ist. Zudem wird künftig auch Frau Schleich die Bearbeitung übernehmen. Das Sozialamt ist bereits völlig ausgelastet. Es melden sich viele Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen möchten. Die Überprüfung dieser Angebote ist sehr aufwändig. Ein öffentlicher Aufruf würde die Verwaltung vollkommen überfordern.

Herr Grüßner bezieht sich auf die Flüchtlingsunterbringung und teilt Erfahrungen zum Verfahren der Aufnahme und Unterbringung.

Herr Prof. Dr. Rüdell bittet darum, Herrn Theis bei seiner Arbeit zu unterstützen und seine Arbeit zu würdigen.

Herr Locher hatte eine Anfrage an die Oberbürgermeisterin bzgl. eines einheitlichen Bustarifs „Wabe 400“ zwischen Bad Münster am Stein-Eberburg und der Kernstadt gerichtet und um Beantwortung bis zum 17.09.2015 gebeten. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer berichtet, dass das Schreiben an ihn bereits unterzeichnet sei und noch am nächsten Tag an ihn versandt werde. Sie teilt ihm den Inhalt des Schreibens bereits mündlich mit.

Frau Barbara Schneider teilt mit, dass sie und ihre Fraktionskollegin Kim-Christin Schneider nicht mehr die Fraktion AfD bilden, sondern eine neue Fraktion „ALFA-Fraktion“ gegründet haben. Sie bittet darum dies künftig zu berücksichtigen und nicht mehr die Bezeichnung AfD zu verwenden.

Amt 10 mit der Bitte um Berücksichtigung

Herr Zimmerlin berichtet, dass die Gaspreise im Großhandelsbereich gesunken seien. Auch die Stadtwerke hätten dadurch gesunkene Betriebskosten. Die Vergünstigungen seien aber noch nicht an die Endverbraucher weitergegeben worden. Herr Zimmerlin fragt an, warum dies noch nicht erfolgt sei. Außerdem möchte er wissen, ob geplant ist, die Vergünstigungen künftig an die privaten Haushalte weiterzugeben und zu welchem Zeitpunkt mit der Preissenkung gerechnet werden kann. Herr Zimmerlin übergibt der Vorsitzenden seine Anfrage in schriftlicher Form. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet wird.

Frau Dr. Mackeprang weist auf den an diesem Wochenende stattfindenden Mittelaltermarkt in Bad Münster am Stein-Eberburg hin und möchte alle Mitglieder des Stadtrates herzlich einladen, die Veranstaltung zu besuchen.

Herr Klopfer bezieht sich auf den offenen Brief, der erst kürzlich an den Stadtvorstand gerichtet worden war und in dem darum gebeten wurde, die Zusammenarbeit zu verbessern. Dass Herr Bürgermeister Heinrich die Sitzung des Stadtrates vorzeitig verlassen habe, zeige, dass eine Zusammenarbeit nicht erfolge. Er fragt an, was in Zukunft unternommen werde, um die Situation zu entspannen und eine Zusammenarbeit zu ermöglichen und zu verbessern. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erklärt, dass die sachlichen Inhalte abgearbeitet werden und dass die Stadt sich sehr zum Positiven entwickelt habe.